

Aprilscherz

Als **Aprilscherz** bezeichnet man den **Brauch**, am 1. April die Mitmenschen durch erfundene oder verfälschte, meist spektakuläre Geschichten, Erzählungen oder Informationen einen **Irrtum** zu erregen („hereinlegen“) und so „zum **Narren** zu halten“. Als Auflösung des Schwindels dient zumeist der Ruf *April, April*. Die Tradition des Aprilscherzes gibt es in den meisten europäischen Ländern sowie in Nordamerika.

Auch bei Zeitungen, Zeitschriften, Radio- und Fernsehsendern und bisweilen auf Webseiten ist es üblich, die Leser bzw. Hörer durch glaubhaft klingende, erfundene Beiträge „in den April zu schicken“; oft liefern übertrieben dargestellte Details der Meldungen Hinweise auf den fehlenden Wahrheitsgehalt.

1 Ursprünge

Erstmals überliefert ist die Redensart „in den April schicken“ in Deutschland 1618 in Bayern. Mit den europäischen Auswanderern gelangte diese Tradition auch nach Nordamerika. Der Begriff *Aprilscherz* bürgerte sich jedoch erst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ein. In *Grimms Deutschem Wörterbuch* von 1854 ist zwar der *Aprillsnarr* verzeichnet, aber noch nicht der *Aprilscherz*.^[1]

Wie es dazu kam, dass der 1. April zum Tag für besondere Scherze wurde, ist bislang unbekannt. Gesichert ist dem Theologen **Manfred Becker-Huberti** zufolge einzig, dass es schon im Volksglauben der Antike eine Vielzahl von angeblichen Unglückstagen gab (vgl. **Freitag, der 13.**), zu denen regelmäßig auch der 1. April zählte.^[2]

Häufig werden auch diese (ungesicherten) Erklärungen angeführt:

- Auf dem **Augsburger Reichstag** von 1530 sollte unter anderem das **Münzwesen** geregelt werden. Aus Zeitgründen kam es jedoch nicht dazu, so dass für den 1. April ein besonderer „Münztag“ ausgeschrieben wurde. Als der 1. April kam, fand dieser Münztag dann doch nicht statt. Zahlreiche Spekulanten, die auf diesen Münztag gesetzt hatten, verloren ihr Geld und wurden auch noch ausgelacht.
- Angeblich bat an einem 1. April ein sechzehnjähriges Mädchen, dessen Name unbekannt ist, den jungen Damen zugeneigten französischen König **Heinrich IV.** schriftlich um ein heimliches Rendezvous in einem diskreten Lustschloss. Als Heinrich

zu dem Tête-à-tête erschienen sei, habe ihn überraschend der versammelte Hofstaat begrüßt, vorgestanden von seiner Gemahlin **Maria von Medici**, welche ihm untertänigst dafür gedankt haben soll, dass er ihrer Einladung zum „Narrenball“ gefolgt sei.

- Ein weiterer möglicher Ursprung des Brauchs ist auf ein Ereignis während des **Achtzigjährigen Krieges** in den Niederlanden zurückzuführen. Am 1. April 1572 wurde **Brielle** als erste holländische Stadt von den **Wassergeusen** erobert. Dem verhassten spanischen Statthalter **Fernando Álvarez de Toledo, Herzog von Alba**, „drehte man daraufhin eine Nase“, was sich bis heute in den holländischen Geschichtsbüchern manifestiert: „Op 1 april verloor Alva zijn bril“ (Am 1. April verlor Alba seine Brille!).
- Der 1. April gilt in manchen Überlieferungen als Geburts- oder Todestag des **Judas Iskariot**, der **Jesus von Nazaret** verriet. Zudem sei der 1. April angeblich der Tag des Einzugs **Luzifers** in die Hölle und daher ein Unglückstag, an dem man sich besonders vorsehen müsse.
- Der französische König **Karl IX.** führte 1564 durch das **Edikt von Roussillon** eine umfangreiche **Kalenderreform** durch und verlegte den offiziellen Jahresanfang auf den 1. Januar. In einigen Regionen Frankreichs feierten die Menschen aber – zum Teil aus Unwissenheit – weiter Ende März. Sie sollen als „Aprilnarren“ verspottet worden sein.
- Auch das bekannte **Aprilwetter** („April, April, der tut nur was er will ...“) wird als Erklärung herangezogen.
- Eine vor allem in der islamischen Welt bekannte, wenn auch rein spekulative Theorie zum Ursprung des Aprilscherzes führt die Herkunft des Brauches auf die Eroberung des letzten maurischen Bollwerks in **Granada** durch spanische Katholiken zurück, die angeblich am 1. April stattgefunden habe. Diese sei ein „Streich“, weil die katholischen Angreifer die Pietät und damit die Moral und Kampfkraft der Verteidiger im Laufe der Jahre unterminiert hätten, die dann in den „Streich“ am 1. April gemündet sei.

2 Beispiele

Zu den gebräuchlichen Aprilscherzen gehören u. a. unsinnige Besorgungsaufträge, wie zur Beschaffung von *Haumiblau* („Hau mich blau“), *Ibidum* („Ich bin dumm“) oder *Oxdradium* („Ochs, dreh dich um“), die zudem auch oft als *Ausbildungs-Initiationsriten* Verwendung finden.

Eine Auswahl bekannter Beispiele für medial inszenierte Aprilscherze sind:

- Zahlreiche internationale Nachrichtenagenturen warnten des Öfteren zum 1. April vor dem Umweltgift *Dihydrogenmonoxid* (H₂O), einem Hauptbestandteil des sauren Regens, welches in Tumoren und Kernkraftwerken zu finden sei und beim Einatmen tödlich wirke. Es handelt sich hierbei schlicht um Wasser. Im Gegensatz zu einem normalen Aprilscherz wurde hier nichts Falsches gesagt. Nur durch die Unkenntnis der Betroffenen kann er wirken.
- Häufig kursiert zum 1. April auch die Nachricht, dass in Großbritannien oder Nordirland der *Rechtsverkehr* eingeführt werde. Eine Variation brachte in den 1980er Jahren eine (West-) Berliner Tageszeitung, die mit einer Fotomontage einer komplizierten Autobahnauffahrt an der Sektorengrenze unterstrich, dass im britischen Sektor der Stadt tatsächlich der Linksverkehr eingeführt werden solle.
- Die britische Rundfunkanstalt BBC zeigte am 1. April 1957 einen scherzhaften Dokumentarfilm, der den erfundenen *Spaghetti-Baum* zum Thema hatte. Die Sendung wurde von etwa acht Millionen Zuschauern gesehen, von denen Hunderte anschließend bei der BBC anriefen, um sich zu vergewissern, ob Spaghetti wirklich auf Bäumen wachsen, und andere sogar erfahren wollten, wie sie diese selbst anbauen könnten.^[3]
- In den technischen und organisatorischen Dokumenten zum Internet finden sich regelmäßig zum 1. April Parodien derartiger Dokumente.
- Besonders beliebt ist die bereits unzählige Male erneute Ankündigung so genannter Vaporware am 1. April. So fand sich beispielsweise immer wieder zu diesem Tag in zahlreichen Foren plötzlich ein konkretes Datum, an dem das bekannteste Vaporware-Spiel *Duke Nukem Forever* erscheinen sollte. Ebenso werden andere Produkte außerhalb von Technik und Programmen, die auf sich warten lassen, gerne als Aprilscherz neu angekündigt.
- Ein *Heißköpfiger Nackteisbohrer*, eine in der Antarktis verbreitete fleischfressende maulwurfähliche Tierart, wurde am 1. April 1995 im *Discovermagazin* vorgestellt. Die vorgebliche zoologische Sensation fand ein nie dagewesenes Publikumsinteresse.
- In der 3D-Software *Blender* werden regelmäßig zum 1. April neue Funktionen entdeckt, welche allerdings nicht existieren.^{[4][5]}

3 Vergleichbare Anlässe

In *Spanien* und *Lateinamerika* wird dies am 28. Dezember praktiziert, dem *Día de los Santos Inocentes* (Tag der unschuldigen Kinder).

4 Literatur

- Anke Fischer: Aprilscherz: In den April schicken. In: Anke Fischer (Hrsg.): Feste und Bräuche in Deutschland. 1. Auflage. Edition XXL, Fränkisch-Crumbach 2004, ISBN 3-89736-323-2, S. 26–27.
- c't-Redaktion: c't Dossier: Unsere liebsten Aprilscherze: Unglaubliche Entdeckungen der c't. Heise Zeitschriften Verlag, Hannover 2013, ISBN 978-3-944099-55-2, urn:nbn:de:101:1-201312129212.
- Stefan Hess: April, April! In: Basler Zeitung. Basel 2014 (bazonline.ch)..

5 Weblinks

 **Wiktionary: Aprilscherz** – Bedeutungserklärungen, Wortherkunft, Synonyme, Übersetzungen

 **Commons: Der 1. April** – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

Scherz-Sammlungen

- *Das sind die besten Aprilscherze 2012*. In: *meinungs-blog.de*. Das Meinungs-Blog, abgerufen am 1. April 2016.
- Aprilscherze im Internet bei *nerdcore.de*: 2013, 2011, 2010, 2009, 2008, 2007
- Computerbezogene Aprilscherze bei *heise.de*: 2015, 2014, 2013, 2012, 2011, 2010, 2009, 2008, 2007, 2006, 2005, 2004, 2003
- Aprilscherze bei *Chip.de*: 2016, 2013, 2012, 2011, 2010, 2009
- Aprilscherze von Google (englisch): 2016, 2013, 2012, 2011, 2010, 2009, 2008, 2007, 2006 (Memento vom 8. Dezember 2012 im Webarchiv *archive.is*), 2005, 2004 (Memento vom 1. April 2004 im *Internet Archive*), 2002 (Memento vom 7. Februar 2010 im *Internet Archive*), 2000 (Memento vom 19. Dezember 2008 im *Internet Archive*)

- Aprilscherz von Amazon: 2015 (englisch)
- museumofhoaxes.com (englisch)

6 Einzelnachweise

- [1] *Wörterbuchnetz – Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm*. In: *woerterbuchnetz.de*. Abgerufen am 1. April 2016.
- [2] *Brauchtum im Sommer – Aprilscherz*. In: *religioeses-brauchtum.de*. www.religioeses-brauchtum.de, abgerufen am 1. April 2016.
- [3] 1957: BBC fools the nation. In: BBC. 1. April 1957 (co.uk).
- [4] *Blender Nerd, 3D Tutorials*. In: *blendernerd.com*. Abgerufen am 1. April 2016.
- [5] *Blender 2.70 Hidden Function: Simulate Bear*. In: *blender-nation.com*. BlenderNation, abgerufen am 1. April 2016.

7 Text- und Bildquellen, Autoren und Lizenzen

7.1 Text

- **Aprilscherz** *Quelle:* <https://de.wikipedia.org/wiki/Aprilscherz?oldid=164110567> *Autoren:* Flups, Wst, Paul Ebermann, DaB., Wing, Aka, Stefan Kühn, Ulrich.fuchs, WeißNix, IGEL, Ilja Lorek, Hagbard, StephanKetz, Gurt, Mathias Schindler, Weiacher Geschichte(n), Filzstift, Matthäus Wander, Seewolf, Robodoc, Sansculotte, Veinsworld, Asthma, Schusch, Hashar, Kubieziel, Anathema, Geof, Zwobot, CdaMVvWgS, Sigune, Stern, Southpark, Gruhl, MichaelDiederich, Kandschwar, Tschosie, Wiegels, Stefan64, Zumbo, Zerohund, Hutchi, Mike Krüger, RoBri, AndreKR, John Doe~dewiki, Sinn, MatthiasKohrs, Doener1, Pne, Sewa, Janneman, Martin-vogel, Ot, Ahellwig, Neg, Nobody.de, RolandIllig, H0tte, Kristjan, NiTenIchiRyu, ChristophDemmer, Uwe Gille, Uwe Hermann, Vintagesound, Reeno, Carbenium, Igge, WikiWikinger, MarkusHagenlocher, Refizul, Marilyn.hanson, Josef Spindelböck, Phi, Botteler, Monalius, Cecil, Bierdimpfl, Pelz, Alaman, Dome de, Diba, Lecartia, He3nrny, Jergen, RickJ, Calle Cool, FlaBot, Gerbil, Codc, Emes, Popie, Hubertl, Sir Gawain, Heeey, Fg68at, Flominator, Leyo, Atamari, Taadma, Ardo Beltz, Talaris, Liesel, Volty, Cossy, Jordi, .Lo., Sepia, WikiNick, Mipago, Michael B. BeVor, FritzG, Nyks, SPS, Twenty-nine, Fw, Tinz, DanM, Diebu, HH58, Tilla, Felix Stember, Sypholux, STBR, Nraeth, Schindzielorz, JFKCom, Gerhard51, Suirenn, Hydro, Sven-steffen arndt, Krasno, RobotQuistnix, Elvaube, Monade, Androl, Hermannthomas, Erbsloeh, Thommyk-ms, Don Bühl, Löschfix, Amano1, Eryakaas, Schmitty, DerHexer, WAH, Thomas Gebhardt, Rochvellon, Eskimbot, NEUROtiker, PortalBot, Rolf H., LKD, Wombi99, ACP, Tobnu, Betateschter, DHN-bot~dewiki, Gripweed, Darkweasel, Noebse, Jan Eduard, AxelHH, EPAW Timber, Emkaer, ChikagoDeCuba, Jowereit, Sargoth, Polentario, BJ Axel, Mac ON, Dominic Z., Jonas kl, Carol.Christiansen, Hildegard24, Tönjes, 1048576, PixelBot, Doppi22, Armin P., Dunnhaupt, Spuk968, Hartmetall, Thijs!bot, Jobu0101, GiordanoBruno, Escarbot, Horst Gräbner, Florean Fortescue, Stummi, Hybscher, JAnDbot, Nicolas G., Gratisaktie, YourEyesOnly, ComillaBot, WaltR, Christian Rathgeber, Memmingen, BetBot~dewiki, MiraculixHB, SchirmerPower, Nobody perfect, Linkin-parker, PerfektesChaos, Космонавт, DodekBot, Brauereikloputzer, Pro2, Taner16, VolkovBot, Wesener, TXiKiBoT, Aibot, Kloputzer-Konto Nr. 12345, Regi51, Klogesetz-Judikative in SA, Jinter, Idioma-bot, Ronny Michel, AlleborgoBot, Jocian, Dbawwsnrw, Thomas IT, Niedermeier, YonaBot, Hlambert63, Loveless, Zenit, OKBot, Michael Reschke, Anaxo, Ken123BOT, Onegin, Alnilam, Torwartfehler, Pittimann, Kaus~dewiki, Björn Bornhöft, Fuerlingerb, Dyll, D-M, Suffsockchen, Port(u*o)s, Mario mendel34, Se4598, MannMaus, GLGermann, XZise, Spartanischer Esel, Alexbot, Inkowik, Grey Geezer, V000nix, Johamar, Henon~dewiki, Gyoergi, M4nU 08, Wildtier-reservat, LaaknorBot, GeoTrinity, Sa-se, Zorrobot, Hêrre Oswalt, Lucas-bot, GrouchoBot, Tofra, Alleswissender, Xqbot, Howwi, Kevin Heidemann, WissensDürster, Geierkrächz, Suhadi Sadono, RibotBOT, Schekinov Alexey Victorovich, MrMagixx, Ms Anna Nass, Serols, Timk70, Toni am See, Corrigo, Baird's Tapir, Alraunenstern, Martin1978, Ripchip Bot, EmausBot, Knottel, ZéroBot, RonMeier, WikitanvirBot, ChuispastonBot, B.A.Enz, Kompetenzzentrum, Major Malfunction, Mardas90, Loki 66, Railweh10, AvocatoBot, Van'Dhunter, Andreas Schwarzkopf, Teta pk, Boshomi, Planetblue, Dateientlinkerbot, Gial Ackbar, Sankt Proellten, Bahnhofstraße, Oli92, Artregor, Steve Mobs, Tweinbrenner, Wauzi4, TobiasTenhaef, Altsprachenfreund, Filterkaffee, Parodos, HeicoH, Unfugsbeseitiger, Rogi.Official, PhilippVoeller, Luke081515Bot, ChemPro, Michael2044, Noobius2, GuddenTag und Anonyme: 239

7.2 Bilder

- **Datei:Commons-logo.svg** *Quelle:* <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/4a/Commons-logo.svg> *Lizenz:* Public domain *Autoren:* This version created by Pumbaa, using a proper partial circle and SVG geometry features. (Former versions used to be slightly warped.) *Ursprünglicher Schöpfer:* SVG version was created by User:Grunt and cleaned up by 3247, based on the earlier PNG version, created by Reidab.
- **Datei:Wiktfavicon_en.svg** *Quelle:* https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/c3/Wiktfavicon_en.svg *Lizenz:* CC BY-SA 3.0 *Autoren:* ? *Ursprünglicher Schöpfer:* ?

7.3 Inhaltslizenz

- Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0